

GEMEINSAM.SICHER gegen Trickbetrug an der Haustür

Nehmen Sie unbekannte Besucher genau unter die Lupe! Ein gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit! Lassen Sie sich nicht überrumpeln!

Fremde Menschen wie z.B. Handwerker, Amtspersonen oder Außendienstmitarbeiter verschiedener Unternehmen erbitten aus den unterschiedlichsten Gründen Einlass in unsere privaten Räume. Aber: Nicht jeder ist berechtigt, unsere Wohnung zu betreten. Und: Nicht jeder kommt in guter Absicht!



Foto pixabay

Trickbetrüger tarnen sich oft als Amtspersonen, z.B. Polizisten, Finanzbeamte oder Gerichtsvollzieher, oder auch als Außendienstmitarbeiter, z.B. von einem Energieversorger oder den Wasserwerken, als Handwerker, die vorgeben, dringende Reparaturarbeiten durchführen zu müssen, oder als Hilfesuchende, die z.B. um Stift und Papier oder ein Glas Wasser bitten.

Tipps der Polizei:

- Grundsätzlich gilt: Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung!
- Rufen Sie zur Unterstützung Nachbarn oder auch die Polizei.
- Führen Sie alle Gespräche bei leicht geöffneter Tür mit vorgelegter Kette / aktiviertem Sperrbügel.
- Ein Glas Wasser oder einen Stift mit Papier können Sie auch überreichen, ohne die Person in ihre Wohnung hineinzulassen.
- Prüfen Sie die Berechtigung des Gegenübers, Ihre Wohnung zu betreten!
- Erwarten Sie diese Person? Hat sie sich im Vorwege angemeldet und kann sie sich ausweisen?
- Weder Polizeibeamte noch Bankmitarbeiter suchen Sie zu Hause auf, um nach Falschgeld, Kontodaten, PIN oder Geldverstecken zu fragen!

Eine sichere Zeit wünscht Ihnen

Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team

Ihre Polizei – immer für Sie da!